

Nutzungsbedingungen DELTA LOGIC Connectivity Service

§ 1 Vertragsgegenstand und Vertragsparteien

1. Die DELTA LOGIC Automatisierungstechnik GmbH (nachfolgend „DELTA LOGIC“ genannt), stellt registrierten Kunden unter „connectivity.deltalogic.de“ ein Portal zur Verfügung, das als intelligente Vermittlungsstelle Maschinen und Benutzern einen zentralen Zugangspunkt für eine Fernwartung bietet.
2. DELTA LOGIC stellt den DELTA LOGIC Connectivity Service nur Kunden zur Verfügung, die sich ordnungsgemäß im Sinne des § 2 registriert haben und Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind.
3. Im Folgenden werden die Bedingungen für das Vertragsverhältnis zwischen DELTA LOGIC und dem jeweiligen Kunden abschließend geregelt. Sie gelten ausschließlich, so dass entgegenstehende oder von diesen Nutzungsbedingungen abweichende Bedingungen der Kunden nicht anerkannt werden. DELTA LOGIC behält sich das Recht vor, Abweichungen im Einzelfall zuzustimmen. Diese Zustimmung hat schriftlich zu erfolgen.

§ 2 Anmeldung, Registrierung und Nutzung

1. Der Kunde meldet sich über das Portal unter Angabe seines Firmennamens, der geschäftlichen Adresse, der Angabe einer vertretungsberechtigten Person, seiner E-Mail-Adresse und der Telefonnummer eines Ansprechpartners beim Kunden bei DELTA LOGIC an (Anmeldung).
2. Die vollständige und wahrheitsgemäße Anmeldung bei DELTA LOGIC, die Verwendung geeigneter Hardware und ein Internetzugang sind Voraussetzungen für die Nutzung der Leistungen von DELTA LOGIC im Sinne § 1 Ziffer 1.
3. Mit der Anmeldung auf der Internetplattform sichert der Kunde zu, dass er Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist oder als vertretungsberechtigte Person eines Unternehmens die Registrierung vornimmt. DELTA LOGIC ist berechtigt, jederzeit einen geeigneten Nachweis für die Unternehmereigenschaft des Kunden zu verlangen.
4. Wenn der Unternehmer eine natürliche Person ist, muss diese volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sein. Natürliche Personen dürfen sich nur einmal bei DELTA LOGIC anmelden.
5. Nach der Anmeldung auf der Plattform connectivity.deltalogic.de erhält der Kunde eine E-Mail von DELTA LOGIC mit der Aufforderung, die Anmeldung per Link zu bestätigen. Anschließend erhält der Kunde eine E-Mail zur Benachrichtigung über die erfolgreiche Freischaltung des Testbetriebs. Mit der Zusendung der Bestätigung der erfolgreichen Freischaltung kommt ein Nutzungsvertrag zwischen DELTA LOGIC und dem Kunden zustande (Registrierung). Dieser Nutzungsvertrag ist innerhalb der ersten 30 Tage nach Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen von jeder Vertragspartei per E-Mail kündbar.
6. Auf den Abschluss eines Nutzungsvertrages besteht kein Anspruch. DELTA LOGIC behält sich vor, den Antrag auf Abschluss eines Nutzungsvertrages ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere aber wegen Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen, falscher Angaben bei der Anmeldung und/oder Zweifeln an der rechtlichen Existenz des Nutzers. Der Nutzer wird alle späteren Änderungen der registrierten Daten DELTA LOGIC unverzüglich mitteilen.

§ 3 Leistungsumfang

1. DELTA LOGIC stellt den DELTA LOGIC Connectivity Service zur Vermittlung von Datenströmen und Verwaltung von Benutzer- und Geräte-Daten zur Verfügung.
2. Die IP-Datenströme des Kunden werden von DELTA LOGIC transparent durchgeleitet.
3. DELTA LOGIC betreibt den DELTA LOGIC Connectivity Service bei einem Webhoster, der eine Netzverfügbarkeit von mindestens 99 % im Jahresdurchschnitt anbietet.
4. DELTA LOGIC bietet ausschließlich Volllizenzen an, die an beliebig vielen Tagen im Jahr nutzbar sind.

§ 4 Pflichten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, die Leistungen von DELTA LOGIC nur für den in § 1 Ziffer 1 definierten vertragsgemäßen Zweck der Fernwartung zu verwenden.
2. Um eine ordnungsgemäße Wartung des DELTA LOGIC Connectivity Service auf Dauer sicherstellen zu können, ist der Kunde zur Mitwirkung bei Vorliegen von Updates verpflichtet. Insbesondere sollte der Kunde die von DELTA LOGIC empfohlene Firmware-Updates auf die Geräte, die direkt am DELTA LOGIC Connectivity Service angeschlossen sind, zeitnah aufspielen.
3. Der Kunde verpflichtet sich, die Zugangsdaten und insbesondere Passwörter ordnungsgemäß aufzubewahren. Sie sind geheim zu halten und dürfen nicht an unbefugte Dritte weitergegeben werden.
4. Der Kunde ist verpflichtet, sich an einschlägige gesetzliche Normen und Richtlinien zu halten, die für ihn verbindlich sind. Hierzu gehört beispielsweise die Maschinenrichtlinie, die vorsieht, dass die Fernwartung von Maschinen und Anlagen über eine Telekommunikationsleitung, Modems oder Router nur dann durchgeführt werden dürfen, wenn sich vor Ort eine eingewiesene Person befindet, die jederzeit in den Ablauf der Maschine oder Anlage eingreifen kann. Nach der Maschinenrichtlinie wäre es des Weiteren auch nicht erlaubt in laufende Programme ohne visuelle Kommunikation (Kontrolle) einzugreifen.
5. Vor der Inbetriebnahme von VPN-Router und des DELTA LOGIC Connectivity Service ist/sind die relevante(n) Bedienungsanleitung(en) sorgfältig zu lesen.

§ 5 Datensicherheit

1. Inhaltsdaten (Inhalte des IP-Datenstroms des Kunden) werden von DELTA LOGIC weder eingesehen noch gespeichert. Davon ausgenommen sind Supportfälle mit Zustimmung des Kunden.
2. Personenbezogene Daten des Kunden werden nur insofern erhoben, verarbeitet und genutzt, als sie zum Zwecke des Betriebs des DELTA LOGIC Connectivity Service (z.B. Information über Wartungszeiträume) und zur Abrechnung erforderlich sind.
3. Gespeicherte Daten werden gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr erforderlich ist.

§ 6 Gebühren

1. Für die Nutzung des Dienstes fallen jährliche Lizenzgebühren je angelegtes Gerät nach der aktuellen Preisliste von DELTA LOGIC an. Die Preisliste ist beim Vertrieb von DELTA LOGIC erhältlich. Ein 30-tägiger Testzeitraum kann einmal pro Kunde kostenlos genutzt werden.
2. Die Lizenzgebühren sind jährlich im Voraus zu entrichten.
3. Bei Zahlungsverzug ist DELTA LOGIC berechtigt, den Account bis zur vollständigen Zahlung aller Gebühren zu sperren.
4. Für den Fall der Erhöhung der Lizenzgebühren wird dem Kunden die rechtzeitig, mindestens aber einen Monat vor Erhöhung mitgeteilt. In diesem Fall steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht für die von der Erhöhung betroffenen Geräte zu.

§ 7 Vertragsdauer

1. Der Vertrag für den 30-tägigen Testzeitraum beginnt mit der Zusendung der Bestätigung der erfolgreichen Freischaltung. Er endet automatisch nach 30 Tagen. Die Kundeneinstellungen am Portal können in einen kostenpflichtigen Vertrag übernommen werden.
2. Der ordentliche Vertrag beginnt mit der Freischaltung durch DELTA LOGIC und hat eine Anfangslaufzeit von 12 Monaten. Er ist mit einer Frist von 6 Wochen zum Vertragsjahresende erstmals kündbar.
3. Nach Ablauf des ersten Vertragsjahres kann der Vertrag immer einmal jährlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Vertragsjahresende gekündigt werden. Anderenfalls verlängert er sich um jeweils ein weiteres Jahr.
4. Die Möglichkeit zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt.
5. Kündigungen haben schriftlich zu erfolgen.

§ 8 Haftung

1. DELTA LOGIC haftet grundsätzlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Soweit diese keine leichtere Haftung vorsehen, gilt für die gesetzliche Haftung folgendes:

DELTA LOGIC haftet grundsätzlich nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Davon ausgenommen ist die Haftung aufgrund ausdrücklich gegebener Garantien und Zusicherungen und die Haftung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind die grundlegenden, elementaren Pflichten aus dem Vertragsverhältnis, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Soweit DELTA LOGIC nur fahrlässig gegen wesentliche Vertragspflichten verstößt, ist die Haftung der Höhe nach auf den vertragstypischen und bei Vertragsabschluss vorhersehbaren Schaden beschränkt.
2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch unmittelbar zu Gunsten der Organe sowie der Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen von DELTA LOGIC.
3. Des Weiteren haftet DELTA LOGIC nicht für die Funktionsfähigkeit der Telekommunikationsleitungen zu seinen Servern oder bei Strom- und Serverausfällen die nicht im Einflussbereich von DELTA LOGIC stehen. Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar

gewährleistet werden. DELTA LOGIC gewährleistet daher nicht die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Portals.

§ 9 Höhere Gewalt

1. DELTA LOGIC ist von der Leistungspflicht in Fällen höherer Gewalt befreit. Als höhere Gewalt gelten alle unvorhergesehenen Ereignisse sowie solche Ereignisse, deren Auswirkungen auf die Vertragserfüllung von keiner Partei zu vertreten sind. Zu diesen Ereignissen zählen insbesondere rechtmäßige Arbeitskämpfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben sowie behördliche Maßnahmen.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt sein.
2. Auf die vorliegenden Nutzungsbedingungen ist ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar.
3. Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag ergeben ist Ulm.
4. Das Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden, unbestritten sind oder DELTA LOGIC diese anerkannt hat.